

Inhalt

Hinführung — 1

Teil I: „Im Anfang“ – Theologische Konstituenten der Wirklichkeit

Der Urknall – Eine jüdisch-christliche Theorie — 13

- 1 Einleitung — 13
- 2 Die Aporie des Anfangs — 15
- 3 Naturphilosophische Parallelen zwischen Urknalltheorie und Schöpfungstheologie — 21
- 4 Religionsphilosophische Konsequenzen — 27

Widerfahren und Tatsächlichkeit. Bemerkungen zur Balance der Schöpfung Gottes — 32

- 1 Einleitung — 32
- 2 Die Tatsächlichkeit von Tatsachen — 34
- 3 Das Widerfahren von Widerfahrnissen — 36
- 4 Das Widerfahren von Tatsächlichkeit — 38
- 5 Ergebnis — 44

Evolution und Tatsächlichkeit — 46

- 1 Der Zufall und seine Tatsächlichkeit — 48
- 2 Die Ungleichzeitigkeit in der Evolution — 53
- 3 Die Geltung des Schöpfungsglaubens — 60

Anwesenheit und Evidenz – Bemerkungen zu zwei Grundphänomenen des Heiligen Geistes — 64

- 1 Welche Sachverhalte macht der Heilige Geist evident? — 67
- 2 Sind Anwesenheit und Evidenz dasselbe? — 76

Teil II: „Lasset uns Menschen machen, ein Bild, das uns gleich sei“ – Der andere Mensch, der künstliche Andere und die rechtliche Gleichheit

Das Subjektivitätsparadigma als Thema der Religionsphilosophie — 85

- 1 Einleitung — 85
- 2 Das Erleben von Erlebnissen — 88
- 3 Religiöse Implikationen — 93
- 4 Gibt es Qualia? — 101
- 5 Wie weit darf sich das Subjekt manipulieren? — 104
- 6 Ergebnis — 111

Die Evidenz des Anderen — 113

- 1 Kann man sich vor Maschinen schämen? — 115
- 2 Das andere Erleben — 119
- 3 Ethische Grauzonen — 125
- 4 Ergebnis — 129

Ist künstliche Intelligenz sozial integrierbar? — 131

- 1 Einleitung — 131
- 2 Der Begriff der kompetitiven Integration — 133
- 3 Der objektivistische blinde Fleck — 136
- 4 Kindchenschema ohne Begegnung? — 138

Mit humanoiden Maschinen zusammenleben — 141

- 1 Die Problemstellung — 141
- 2 Kann man das fremde Erleben erleben? — 143
- 2.1 Gefühlsmäßige Einstellungen zu Humanoiden — 147
- 2.2 Die Differenz zwischen erlernt und gemacht — 148
- 2.3 Warum Erleben nicht herstellbar ist — 153
- 2.4 Schlussfolgerung: Ist das Widerfahren von Widerfahrungen eine Illusion? — 154
- 3 Welchen moralischen Status haben Humanoide? — 156

Spiegelneuronen und Alterität — 160

- 1 Hat das Ich einen natürlichen Sinn für Seinesgleichen? — 160
- 2 Gegensätzliche Evidenzen zwischen Ich und Anderem — 162
- 3 Der Andere als Meinesgleichen — 165
- 4 Was repräsentieren Spiegelneuronen aber dann? — 171
- 5 Welche religionsphilosophische Relevanz hat das Ergebnis? — 174

Synthetische Biologie und das Widerfahren des Lebens — 176

- 1 Sind synthetische Organismen Unseresgleichen? — 178
- 2 Unterschied zur Robotik? — 183
- 3 Die Ungleichzeitigkeit des biologischen Nachbauens — 186
- 4 Bauen oder Nachbauen? Zur Ethik der Synthetischen Biologie — 189

Teil III: „Seid fruchtbar“ – Das Widerfahren um seiner selbst willen**Das Widerfahren des Verliebtseins — 197**

- 1 Verliebtsein aus humanwissenschaftlicher Sicht — 199
- 2 Hat Verliebtsein eine theologische Dignität? — 204
- 3 Kritik und Respekt des Verliebtseins — 209
- 4 Schuld des Verliebtseins: Kann Liebe Sünde sein? — 212
- 5 Nachbemerkung: Sollte man in Gott verliebt sein? — 216

Was ist falsch am Ehebruch? – Bemerkungen zum Bruch mit einer vermeintlichen Schöpfungsordnung — 217

- 1 Zur Definition des Ehebruchs — 217
- 2 Was den Ehebruch noch nicht falsch macht — 220
- 3 Treue als moralische Dignität der Ehe — 226
- 4 Wie lässt sich mit dem Ehebruch leben? — 234
- 5 Abschließende Bemerkungen — 236

Ist Leben eine Sucht? Über den religiösen Charakter der Sucht — 239

- 1 Die Sucht nach dem Widerfahren — 239
- 2 Religiöse Ressourcen, der Sucht nach dem Leben nicht zu erliegen — 244
- 3 Lässt sich das Begehrten des Lebens auf Hormone reduzieren? — 248
- 4 Ist es ethisch falsch zu begehrten? — 252

Teil IV: „Der Geist schwiebte auf dem Wasser“ – Die Wirkkraft des Geistigen**Anmerkungen zum Epiphänomenalismus — 257**

- 1 Entscheidungen über die Bedingungen des Epiphänomenalismus — 259

XII — Inhalt

- 2 Religionsphilosophische Konsequenzen — 265**
3 Widerfahren ohne Kausalität — 272

Ist Gott intelligent? Zum Verhältnis von Allwissenheit Gottes und Kreativität — 278

- 1 Gottes Allwissenheit — 280**
2 Wie folgt aus der Allwissenheit Gottes seine Intelligenz? — 284
3 Schöpfungstheologische Konsequenzen — 290
4 Abschließende Bemerkungen — 292

Literaturverzeichnis — 295

Internetlinks — 304

Sachregister — 305